

Don-Bosco-Schule Steinfeld

OBERSCHULE

- DIE SCHULLEITUNG -



Don-Bosco-Schule Steinfeld • Am Mühlenbach 5 • Zufahrt über die Ziegelstraße • 49439 Steinfeld

2. Schüler- /Elterninfo im Schuljahr 2023-2024

Steinfeld, den 28. Mai 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

nachfolgend wichtige Informationen zum aktuellen Schulbetrieb:

Wichtige Termine

- Am Dienstag, den **04.06.24**, finden die mündlichen Prüfungen der Abschlussklassen statt. Der Unterricht fällt dann für alle Schüler an dem Tag aus!
- Am Donnerstag, den **06.06.24**, findet die Norderney-Fahrt für alle statt. Sollte Ihr Kind nicht mitfahren können (z. B. weil es Arzttermine am Nachmittag gibt) und Sie eine Notbetreuung vormittags in der Schule brauchen, melden Sie sich bitte bis zum Mittwoch, den 05.06.24 bei uns.
- Am Freitag, den **14.06.24**, findet die Entlassfeier für die Abschlusschüler statt. Der Unterricht fällt dann auch für alle Schüler aus.

Erdnüsse in der Schule

Wir haben seit diesem Schuljahr einen Schüler in unserer Gemeinschaft, der eine starke Erdnussallergie hat. Diese tritt nicht nur beim Konsum von Erdnüssen auf, sondern auch schon beim Geruch von Erdnüssen. Der Kontakt mit Erdnüssen kann für ihn lebensbedrohlich sein. **Ein dickes Lob: Das funktioniert schon sehr gut!**

Trotzdem bitte ich weiterhin darum, auf Erdnüsse oder erdnusshaltige Produkte wie z.B. NikNaks, TomToms, Snickers, M&Ms, Balisto, Treets oder Erdnussflips in der Schule dringend zu verzichten!

Ganztagsunterricht

Zum neuen Schuljahr wird es eine Änderung im Ganztagsangebot geben. **Sie betrifft die Klassen 6 und 8 bis 10.** Die Klassen 5, 6 und 7 nehmen am Montag in der 8. und 9. Stunde (bis 15.15 Uhr) am Nachmittagsunterricht teil. Um die Ummeldung des Mittagessens brauchen Sie sich nicht zu kümmern.

Die Arbeitsgemeinschaften können so für die Jahrgänge 5-7 auch jahrgangsübergreifend stattfinden.

In den Jahrgängen 8 und 9 wird es KEIN Ganztagsangebot geben. Im Jahrgang 10 bieten wir die freiwillige Teilnahme am Sozialen Projekt weiterhin an. Im Sozialen Projekt engagieren sich Schülerinnen und Schüler in Einrichtungen der Alten- und Kinderpflege in der Gemeinde Steinfeld an einem Nachmittag pro Woche. Betreut wird das Projekt durch Lehrkräfte unserer Schule.

Leider konnten wir diese Änderungen nicht vorher absehen. Ich bitte um Verständnis!

Mittagessen

Der Mensabetrieb startet für die Klassen 5, 6 und 7 im kommenden Schuljahr am Montag, den 19.08. An – und Abmeldungen für das neue Schuljahr müssen dem Sekretariat bis spätestens 20.06.24 vorliegen.

Verbindliche Feststellung der Lernausgangslage

In den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch wird in den Jahrgängen 6-9 eine Online-Diagnose nach den Sommerferien durchgeführt. Dadurch können wir besondere Förderbedarfe feststellen.

Tablet-Klassen und Schließfächer im neuen Jahrgang 7 und 8

Im kommenden Schuljahr werden die zukünftigen Klassen 7 mit elternfinanzierten Tablets arbeiten. Der derzeit noch 6. Jahrgang ist bereits seit einigen Wochen mit (kostenlosen!) eigenen Schließfächern ausgestattet. Die Nutzung des Schließfaches für das Tablet und weitere private Wertsachen bzw. elektronische Geräte ist **verpflichtend!**

Das heißt, dass ab sofort alle Handys VOR Unterrichtsbeginn von den Schülern in ihre Schließfächer eingeschlossen werden müssen und erst NACH Unterrichtsschluss wieder entnommen werden dürfen. Handys, die während der Unterrichtszeit entdeckt werden (wenn auch nur als Abdruck in der Hosentasche) werden abgenommen und können nur durch die Eltern wieder abgeholt werden.

Erstens ist der Schutz vor Diebstahl und Beschädigung sichergestellt. Zweitens kann während der Schulzeit kein Unfug damit betrieben werden.

Handy-Missbrauch

Es kommt immer wieder zu Fotos und Videos aus Toiletten und Sportumkleiden oder zu sonstigen TikTok-Challenges. Dieses Problem betrifft alle Schulen im Landkreis Vechta: von der Grundschule bis zum Gymnasium. Für alle, die mit diesem Begriff nichts anfangen können: In TikTok-Challenges drehen Jugendliche Videos zu einem bestimmten (nicht sehr geistreichen) Thema, wie z.B.

- Blackout-Challenge: Sich bis kurz vor der Bewusstlosigkeit erdrosseln. Furchtbares Beispiel ist der erdrosselte Jugendliche in Damme vor einiger Zeit.
- Knockout Game: Auf der Straße wahllos einen Passanten angreifen und ausknocken.
- KiaBoyz: Mithilfe einer Online-Anweisung ein Auto der Marke Hyundai oder seiner Tochtermarke Kia aufbrechen und durch die Stadt rasen.
- Deo-Challenge: Dabei atmet man so lange wie möglich und so viel wie möglich den Dampf von Sprüh-Deos ein. In Coesfeld (NRW) starb ein 15-jähriger Junge, in Schleswig-Holstein eine 17-jährige.
- Chroming: Die Dämpfe üblicher Haushaltsmittel, wie Reinigungsmittel und Nagellack-Entferner einzuatmen, um High zu werden. Ein 11-jähriger Junge in England erlitt dadurch einen Herzinfarkt.
- Sleepy Chicken: Ein Hühnchen in Fiebersaft anbraten und essen.
- Tide Pod Challenge: Die bunten Waschmittelkapseln herunter schlucken.
- Cinnamon-Challenge: Man versucht einen großen Löffel Zimt ohne Wasser zu schlucken. Klingt erstmal harmlos, doch wegen der Beschaffenheit des Gewürzes, ist es mehr oder weniger unmöglich dieses zu schlucken. Außerdem kann es durch

eingatmeten Staub zu schweren Lungenentzündungen kommen. Ein 4-jähriger Junge in den USA hat dadurch einen Anfall erlitten und verstarb.

- Fire-Challenge: Man übergießt sich mit einer brennbaren Flüssigkeit (meist Alkohol) und zündet sich an. Die meisten stellen sich dabei unter die Dusche, um sich sofort zu löschen. Trotzdem kam es schon zu zahlreichen Schwerverletzten. Eine 12-jährige in den USA verbrannte sich 49 Prozent ihrer Hautoberfläche.
- Chili-Challenge: Man nimmt besonders scharfe Chili-Gewürze oder -Soßen zu sich und bringt sich damit in Lebensgefahr.
- Bonesmashing: Jugendliche schlagen sich absichtlich mit einem Gegenstand, wie z.B. einem Hammer, ins Gesicht. Sie haben die Hoffnung, dass nach Heilung eine attraktivere Gesichtsförm zurückbleibt.
- Animal-Ball: Man spielt mit lebenden Tierwelpen Fußball. Mehr Likes erhält man, wenn man nur noch den abgetrennten Kopf des Tieres herumtritt.
- Erniedrigungsvideos: Man bringt eine andere Person (z.B. Mitschüler) dazu, sich auf Knien für irgendetwas zu entschuldigen und die Hand oder Füße des Peinigers zu küssen.
- Intimvideos: Man macht Nacktaufnahmen oder Aufnahmen von sexuellen Handlungen an sich selbst und veröffentlicht diese oder schickt sie an Chat-„Freunde“. Diese „Freunde“ sind aber in der Regel keine Gleichaltrigen, sondern Erwachsene/Pädophile, die sich als Teenager ausgeben.
- auch sehr beliebt (jedes Jahr aufs Neue) sind diverse Toilettenvideos: Sein „Geschäft“ im Vorraum verrichten und mit den Schuhen (und/oder Händen) im ganzen Raum verteilen (inkl. Wände). Oder auch so lange auf dem Klodeckel herumspringen, bis dieser zerbricht. Oder Klopapierrollen in die Toiletten stopfen oder nass an die Wände kleben.
- und noch Vieles mehr...

Die Sucht nach „Likes“ kennt keine Grenzen mehr. Videos von solchen Challenges kursieren auch auf den Handys Ihrer Kinder (oder haben sie selbst erstellt!). Auch Gewaltvideos mit echten Enthauptungen, Pornographie und Kinderpornographie sind mittlerweile Alltag. Wir bemerken bei Kindern bereits eine Abgestumpftheit gegenüber solchen Videos. Teilweise werden Videos umso lustiger empfunden, je brutaler sie sind.

Strafrechtlich relevante Taten werden von mir von Amtswegen zur Anzeige bei der Polizei gebracht. Digitale Endgeräte werden dann von

der Polizei und Staatsanwaltschaft zur Beweissicherung eingezogen.
Bei Tatwerkzeugen auch dauerhaft!

Oft äußert sich der Konsum solcher Videos bei jüngeren Kindern durch eine Verhaltens- und Wesensänderung, Schlaf- und Essstörungen. Kein Wunder: Die Kinderseele wehrt sich! Die Psyche des Kindes nimmt dadurch einen dauerhaften Schaden. Schulische Leistungen nehmen dadurch rapide ab; an der „Pubertät“ liegt es nicht immer.

Durch eine Umfrage in einzelnen unteren Klassen ist ein unglaublicher Handykonsum zum Vorschein gekommen. Die Handyzeiten bewegen sich von Montag bis Freitag zwischen 8 und 10 Stunden TÄGLICH! Am Wochenende liegen die Zeiten bei 12 bis 17 Stunden TÄGLICH! Und da sind Tabletzeiten, Spielkonsole, PC und TV noch nicht mit eingerechnet.

Wir bemerken eine völlige „Aufgedrehtheit“, Unruhe, Unkonzentriertheit und Aggressivität bei einigen Schülern nach den Wochenenden. Dadurch ist die Aufnahmefähigkeit von Lerninhalten montags und dienstags sehr eingeschränkt. Die Schüler brauchen die Schulwoche tatsächlich schon zur Erholung vom Medien-Wochenende!

Daher der dringende Rat:

Reden Sie mit Ihren Kindern darüber. Lassen Sie sich die Inhalte von Chats und Galerie zeigen. Und seien Sie nicht überrascht, wie geschickt Teenager darin sind Dinge zu verheimlichen. Schränken Sie die Online-Zeiten altersgemäß ein. WLAN-Zeiten können am Router beschränkt werden. Möglichst keine Mobilfunkverträge mit Datenvolumen abschließen. Organisieren Sie medienfreie Familientage für alle.

Sie geben Ihrem Kind mit dem Handy einen Schlüssel in die ungefilterte Erwachsenenwelt in die Hand. Erwarten Sie nicht, dass Kinder damit automatisch ordentlich umgehen. Sie drücken Ihren Kindern auch keine scharfe Handgranate mit gezogenem Stift in die Hand, in der Hoffnung, dass diese damit verantwortungsvoll umgehen!

Weitergehende Informationen und Ratschläge bieten die Seiten www.klicksafe.de , www.polizei-beratung.de und www.internet-abc.de .

Daher die dringende Bitte an alle:

**Lassen Sie die Handys Ihrer Kinder am besten zu Hause!
Oder kaufen Sie Ihrem Kind kein Handy!!!**

Handyregelung für alle anderen Jahrgänge

Bereits während des letzten Schuljahres haben wir die Regelung eingeführt, dass Handys vor dem Sportunterricht von den Lehrkräften eingesammelt und verwahrt werden. Es ist vermehrt vorgekommen, dass Schüler Fotos und Videos von Mitschülern in der Umkleidekabine gemacht haben (dies kann den Straftatbestand der Kinderpornographie erfüllen!) oder Sachbeschädigungen gefilmt wurden.

Daher auch hier die dringende Bitte an alle: **Lassen Sie / Lasst die Handys am besten zu Hause!**

Am 18. Juni 2024 um 19 Uhr findet in der Oberschule Holdorf ein Vortrag von Silke Müller (Schulleiterin Waldschule Hatten) statt. Ihr Thema wird genau diese Handy-Problematik sein. Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldungen unter: kontakt@gks-holdorf.de

Anträge auf Unterrichtsbefreiung wegen religiöser Feiern

Einen entsprechenden Vordruck (als PDF und DOCX) finden Sie im IServ-Gruppenordner „Schüler/Antrag Unterrichtsbefreiung“.

Ich bitte, in Zukunft nur noch dieses Antragsformular zu verwenden. Zwingend erforderlich ist es, den Antrag **VOR** der religiösen Feier beim Klassenlehrer abzugeben.

Verwarnkonzept

Das Verwarnkonzept beginnt zu wirken. Viele Schüler haben gemerkt, dass ein Fehlverhalten Konsequenzen nach sich zieht und versuchen ihr Verhalten zu verbessern. Einige haben es leider erst zu spät gemerkt. Daher ist es zu mehreren Klassenkonferenzen gekommen. Wir rechnen aber im nächsten Schuljahr mit einer weiterhin abnehmenden Tendenz.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!
Ich wünsche allen gute letzte Wochen im Schuljahr
und mit freundlichem Gruß



M. Kruse, Oberschulrektor
Schulleiter

Kennntnisnahme

Bitte innerhalb von 3 Tagen zurück an die Klassenleitung!

Name: _____ Klasse: _____

Ich habe/Wir haben die Mitteilung über die Hinweise zum Handy-Missbrauch, die neue Ganztagsregelung zum Schuljahr 2024-2025 und die sonstigen Informationen im aktuellen Schuljahr erhalten.

Steinfeld, den _____

(Unterschrift des/der Erziehungs-/Sorgeberechtigten)